

Das Lied - Wiedersteiner Lied

Musik: Christoph Schmidt; Text : Michael Schreiber

1. Dort, wo einst die Wiege stand,
im schönen Wiedersteiner Land,
dort, wo ich einst geboren bin,
da zieht's mich immer wieder hin.

****Refrain:****

Wiederstein, mein schöner Heimatort,
Wiederstein, nie geh ich von dir fort,
Wiederstein, im schönen Hellertal,
grüße dich viel tausendmal.

2. Dort, wo die Kindheit ich verbracht,
und ich geweint und auch gelacht,
da bin ich immer noch daheim,
so soll und wird es immer sein.

****Refrain:****

3. Als ich ,ne schöne Maid gefreit,
zogen durch Wiederstein zu zweit,
über Berg und durch das schöne Tal,
kamen Gäste zu dem Hochzeitsmal.

****Refrain:****

4. Und der Kindersegen blieb nicht aus,
voll war bald das ganze alte Haus,
All die schönen Jahre geh'n dahin,
bis ich alt und grau geworden bin.

****Refrain:****

5. Und wenn ich dann gestorben bin,
tragt mich zu den Kastanien hin,
dort will ich ruhen immerfort,
Wiederstein, du warst mein Heimatort.

****Refrain:****

Wiederstein, du warst mein Heimatort,
Wiederstein, nie wollt ich von dir fort,
Wiederstein, ich sag auf Wiederseh'n,
Wiederstein, ich muß doch von dir
geh'n.

6. Und siehst am Grab die Blumen stehen,
denk dran, du mußt auch mal vergeh'n,
Lebe dein Leben mit Bedacht,
daß es allen Freude macht.

****Refrain:****

Wiederstein, mein schöner Heimatort,
Wiederstein, nie geh' ich von dir fort,
Wiederstein, im schönen Hellertal,
grüße dich viel tausendmal.